

Offenes Verfahren

Die **Stadt Höxter**
-Vergabestelle-
Westerbachstraße 45
37671 Höxter
Telefon: 05271/963 8201
Telefax: 05271/963 9 8201
E-Mail: m.rehker@hoexter.de
Internet: <http://www.hoexter.de/>



schreibt hiermit folgende Lieferleistung nach VgV im offenen Verfahren aus:

Atemschutzgeräte für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Höxter

Vergabenummer: 19 31 ss 02 ö

Hauptleistungen:

Lieferung von Atemschutzgeräte für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Höxter

Submissionstermin: Montag, den 06.05.2019, 14:30 Uhr
Ausführungsfrist: Innerhalb von 12 Wochen nach Auftragserteilung
Zuschlagsfrist: 05.07.2019
Angebote erhältlich ab: Montag, den 01.04.2019 ab 09.00 Uhr

Die elektronischen Vergabeunterlagen können über das Portal „Deutsche eVergabe“, <https://www.deutsche-evergabe.de/> unter Beachtung der dort genannten Nutzungsbedingungen kostenlos heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Um diesen Service nutzen zu können ist, soweit nicht schon geschehen, eine kostenlose Registrierung als Bieter auf dem Vergabeportal notwendig. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Vergabestelle der Stadt Höxter oder direkt an die Deutsche eVergabe (kundendienst@deutsche-evergabe.de) wenden.

Eine Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform wird für diese Ausschreibung nicht angeboten.

Die Angebote sind vor Ablauf der Angebotsfrist auf dem o.g. Vergabeportal elektronisch einzureichen.

Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Vom Auftragnehmer werden Bürgschaften (nach Muster der Stadt Höxter) eines in der Bundesrepublik Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers als Sicherheit verlangt für die

Vertragserfüllungsbürgschaft --- % der Auftragssumme
Mängelansprüche-Bürgschaft --- % der Abrechnungssumme

Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot abzugeben:

- Eigenerklärung zur Eignung
- Eigenerklärung Ausschlussgründe
- Erklärung Unteraufträge/Eignungsleihe
- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher

Auf Anforderung vor Zuschlagerteilung sind folgende Nachweise/Erklärungen einzureichen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Krankenkasse(n) und Sozialversicherung
- Bescheinigung in Steuersachen (Steuerliche Unbedenklichkeitsbescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Bescheinigung über die Eintragung in die Handwerksrolle oder der Mitgliedschaft bei der IHK

Weitere ggf. auf Anforderung (vor Zuschlagerteilung) vorzulegende Unterlagen: s. Vergabeunterlagen

Die Abgabe der in/mit den Vergabeunterlagen geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise kann mit der vom Auftraggeber direkt abrufbaren Eintragung in die allgemein zugängliche Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) erfolgen, sofern diese Bestandteil des Präqualifizierungsverfahrens sind. Die Nummer der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis ist dann im Angebotschreiben einzutragen.

Die Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster, Albrecht-Thaer-Str. 9, 48143 Münster ist nach den Bestimmungen des § 156 GWB Nachprüfstelle im Vergabeverfahren.

Höxter, den 27.03.2019

Der Bürgermeister